



12 A. Eingereichte Motion Bärtschi Matthias (BDP), Bayard Paul (SP), Dietrich Pascal (JL), Di Nino Roberto (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Gfeller Markus (FDP), Greber Beatrice (SP), Lanz Rahel (EVP), Schaller Albert (SVP), Stäger Christoph (glp), Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Trachsel Ruth (EVP) vom 12. Mai 2014: Sofortmassnahmen gegen den Parkplatzmangel bei der HasliPraxis AG

Motionstext:

"Richtlinienmotion «Sofortmassnahmen gegen den Parkplatzmangel bei der HasliPraxis AG»

Der Gemeinderat wird beauftragt, folgendes Anliegen zu prüfen:

Es sind geeignete Sofortmassnahmen zu treffen, um dem Parkplatzmangel bei der HasliPraxis AG entgegenzuwirken:

- *Der geplanten baulichen Verbreiterung des Friedhofswegs und der damit verbundenen Schaffung zusätzlicher Parkplätze ist im weiteren Planungsprozess prioritäre Bedeutung beizumessen.*
- *Bis zur Verwirklichung dieses Projekts sind Sofortmassnahmen zu ergreifen, wobei sich namentlich folgende Lösungsvorschläge aufdrängen:*
 - *Die bestehenden «Blaue Zone»(-Parkplätze am Friedhofweg sind mit dem Hinweis «Besucher HasliPraxis» zu versehen, wie dies bei einigen der dortigen Parkplätze bereits der Fall ist; gegebenenfalls sind die Parkplätze am Friedhofweg der HasliPraxis AG gegen angemessenes Entgelt (tagsüber) zu vermieten.*
 - *Es sind Gespräche mit benachbarten Grundeigentümern für weitere Übergangslösungen zu führen.*
 - *Allenfalls sind öffentliche Parkplätze auf der stadteigenen Parzelle Langenthal Gbbl. Nr. 908 zu schaffen.*

Begründung:

Die Stadt Langenthal leidet an einem Mangel an hausärztlichen Dienstleistungsangeboten. Heute bestehen vier Einzelpraxen und eine Gemeinschaftspraxis (wobei demnächst eine weitere dazukommen wird). Im Jahr 1980 gab es noch 11 Hausarztpraxen in Langenthal. Die Situation dürfte sich in Zukunft noch weiter verschärfen. Für die Stadt Langenthal war deshalb die Eröffnung der HasliPraxis von besonderer Wichtigkeit. Innert kurzer Zeit hat die HasliPraxis einen festen Platz im Langenthaler (Haus-)Ärztemarkt eingenommen und versorgt heute rund die Hälfte der Langenthaler Bevölkerung mit hausärztlichen Dienstleistungen.

Die Räumlichkeiten an der St. Urbanstrasse 40 sind zwar zentral gelegen und die Eröffnung der Praxis an diesem Standort lag auch im Interesse der Stadt Langenthal. Indes ist die Zufahrts- bzw. Parkplatzsituation vor der HasliPraxis unbefriedigend. Die bestehenden Parkplätze reichen nicht aus, um die Bedürfnisse der Praxis abzudecken. Voraussichtlich im Jahr 2015 ist eine bauliche Verbreiterung des Friedhofswegs geplant, wobei im Rahmen dieses Projekts zusätzliche Parkplätze geschaffen werden sollen. Dieses Projekt ist zu begrüssen; Planung und Umsetzung sind prioritär zu behandeln.

Bis zur Verwirklichung des Projekts bedarf es überdies Sofortmassnahmen zur Abhilfe des Problems. Aus Sicht der Motionäre bieten sich namentlich folgende Lösungsvorschläge (einzeln oder gemeinsam) an: Beispielsweise könnten künftig die «Blaue Zone»-Parkplätze am Friedhofweg mit dem Hinweis «Besucher HasliPraxis» versehen werden, wie dies bei einigen dieser Parkplätze heute bereits der Fall ist. In Frage kommt auch eine Vermietung der Parkplätze am Friedhofweg an die HasliPraxis, so dass diese (tagsüber) ausschliesslich zur Verfügung ihrer Kunden stehen. Mit zu berücksichtigen sind in diesem Zusammenhang die berechtigten Anliegen der Friedhofbesucher und der Mitarbeiter des Alterszentrums, so dass bei Bedarf ein paar der Parkplätze zu deren Gunsten von diesen Massnahmen ausgenommen werden können. Schliesslich kann - falls im Gespräch mit weiteren Grundeigentümern in der Nähe keine Lösung gefunden wird und weitere Parkplätze erforderlich sind - die stadteigene Parzelle Langenthal Gbbl. Nr. 908 (gegebenenfalls unter angemessener finanzieller Mitbeteiligung der HasliPraxis) für die Schaffung von Parkplätzen nutzbar gemacht werden.



Stadtrat

Protokoll der 3. Sitzung von Montag, 12. Mai 2014

Die HasliPraxis ist eine aus einer privaten Initiative heraus entstandene Institution, welche dem hier bestehenden Mangel an hausärztlichen Dienstleistungsangeboten entgegenwirkt und damit für die Stadt Langenthal wertvolle Dienste erbringt. Insoweit liegt es auch im öffentlichen Interesse der Stadt Langenthal selbst, einen funktionierenden Zugang zu dieser Institution zu gewährleisten. Die Sofortmassnahmen im oben geschilderten Sinn schaffen auch keine Ungleichbehandlung gegenüber anderen Langenthaler Hausärzten; vielmehr bestehen von ihrer Seite gerade keine Einwände, wenn die Stadt Langenthal dem Parkplatzmangel bei der HasliPraxis entgegenwirkt..

Die unterzeichnenden Motionäre sind sich bewusst, dass der Vorstoss erst an der übernächsten Sitzung des Stadtrates zur Behandlung und Beschlussfassung traktandiert werden muss. Zumal die Motion gerade die Einleitung von Sofortmassnahmen zum Gegenstand hat und das Anliegen von mehreren Stadtratsmitgliedern aus allen Fraktionen getragen wird, ersuchen die Motionäre darum, den Vorstoss bereits an der Stadtratssitzung im Juni zu traktandieren."

Matthias Bärtschi, Paul Bayard, Pascal Dietrich, Roberto Di Nino, Patrick Freudiger, Markus Gfeller, Beatrice Greber, Rahel Lanz, Albert Schaller, Christoph Stäger, Daniel Steiner-Brütsch und Ruth Trachsel

Die Beantwortung der Motion erfolgt gemäss Art. 36 Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtrates¹

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-

¹ **Art. 36 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Form und Behandlung der Motionen und Postulate)

² Die eingegangenen Motionen und Postulate werden am Schluss der Sitzung verlesen. Der Gemeinderat hat bis zur übernächsten Ratssitzung dazu Stellung zu nehmen. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Frist zur Stellungnahme angemessen verlängern.